

Beate Ronacher, geboren in Salzburg, studierte in der Klasse für Bildhauerei bei Gelatin in Linz, lebt und arbeitet in Hallein. Für ihre Liegeperformanceserie "Untitled (Fußfälle)" wurde sie 2021 mit dem Gabriele-Heidecker-Preis ausgezeichnet und von einem Auto überfahren.

CV

Geboren in Salzburg, lebt und arbeitet in Hallein

Studium Bildende Kunst an der Kunstuniversität Linz

Klasse für Bildhauerei bei Gelatin (Ali Janka und Tobias Urban)

Internationale Sommerakademie für Bildende Kunst Salzburg

Visual Culture Studies mit Katharina Sieverding

Studium der Publizistik- und Kommunikationswissenschaften und Anglistik und Amerikanistik an der Universität Salzburg

Diplomarbeit (Diplom mit Auszeichnung)
„Kunst als Schauplatz interkultureller Konflikte. Beispiele der künstlerischen Aufarbeitung des Israel-Palästina Konflikts“

Preise und Stipendien

Gabriele-Heidecker-Preis 2021
AIR Stipendium Stadt Salzburg 2021
Preis der Galerie Thaddaeus Ropac zur Unterstützung junger KünstlerInnen 2020
Stipendium Land Salzburg Residency ORTung Hintersee 2020

Ausstellungen (Auswahl)

Einzelausstellung Kabinett, Salzburger Kunstverein (2/2023)
AIR, Stadtgalerie Salzburg (11/ 2022)
Kunstankäufe Land Salzburg, Traklhaus (11/ 2022)
Einzelausstellung Simultan, Schloss Goldegg (10/2022)
Parallel Vienna, Wien (9/2022)
periscope, Salzburg (4/2022)
Jahresausstellung Salzburger Kunstverein, Salzburg (2/2022)
A Brief Affair, Galerie 5020 Salzburg (8/2021)
Opening, Atelier III Hallein (7/2021)
Festival der Regionen, Bad Ischl (6/2021)
Gabriele Heidecker Preis, afo Linz (6/2021)
Hallein ist Meer, Pernerinsel Hallein (6/2021)
Alles beim Alten, Valie Export Kubus, Wien (4/2021)
Parallel Vienna, Wien (9/2020)
drum 5162, Obertrum (9/2020)
Kunstraum Pro Arte, Hallein (9/2020)
Ynselzeit, Pernerinsel Hallein (8/2020)
Schmoozy Schmoozy, Galerie 5020 Salzburg (8/2020)
Jahresausstellung Salzburger Kunstverein, Salzburg (7/2020)
Durch das Raue zu den Sternen, Galerie 5020 Salzburg (2/2020)
ORTung Hintersee (1/2020)
Finden ist besser als Suchen, Kunstuniversität Linz (10/2019)
Triple BLT, Galerie IG Bildende Kunst Wien (5/2019)